

Technische Universität Dresden - Fakultät Psychologie, Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie



**Technische
Universität
Dresden**

Die Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie untersucht Mechanismen der Entstehung, Aufrechterhaltung und Behandlung psychischer Erkrankungen sowie die Weiterentwicklung evidenzbasierter psychotherapeutischer Interventionen, insbesondere unter Nutzung experimenteller und digitaler Methoden wie Virtueller Realität (VR). Ein zentraler Forschungsschwerpunkt liegt dabei auf Prädiktoren, Prozessen und Wirkmechanismen psychotherapeutischer Veränderung. Hierzu werden VR-basierte Interventionen und experimentelle Paradigmen eingesetzt, um therapeutische Lernprozesse, Emotionsregulation, Stressreaktivität und Annäherungsverhalten unter kontrollierten, klinisch relevanten Bedingungen zu untersuchen. Hierfür stehen der Professur ein im Aufbau befindliches, modern ausgestattetes Virtual-Reality-Labor sowie ein molekularbiologisches Labor zur Verfügung. Darüber hinaus besteht Zugang zum Neuroimaging Center der Technische Universität Dresden (TUD) mit u.a. fMRT- und EEG-Infrastruktur sowie zur Universitätsambulanz und Forschungszentrum für Psychotherapie (UFP) der TUD gGmbH. Die TUD begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter / Postdoc (m/w/d)

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L) An der Fakultät Psychologie, Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie ist an der Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter / Postdoc (m/w/d) für zunächst 3 Jahre, mit der Option auf Verlängerung (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG), mit 75 % bis 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, zu besetzen. Es besteht die Gelegenheit zur eigenen wiss. Weiterqualifikation (i. d. R. Habilitation).

Stadt: Dresden; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: für zunächst 3 Jahre, mit der Option auf Verlängerung; Vergütung: bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L; Kennziffer: w26-168; Bewerbungsfrist: 31.07.2026

Aufgabenbeschreibung

- wiss. Mitarbeit bei der Planung, Durchführung, Auswertung und Weiterentwicklung von Psychotherapiestudien in Virtueller Realität (VR)
- Mitentwicklung wiss. Fragestellungen innerhalb der Forschungsschwerpunkte der Professur, insbesondere zu VR-basierten Interventionen, Exposition, therapeutischen Lernprozessen und psychotherapeutischen Wirkmechanismen
- wiss. Mitarbeit bei der Konzeption und Durchführung experimenteller Studien zur Untersuchung psychotherapeutischer Wirkmechanismen, z.B. unter Verwendung von Paradigmen des assoziativen Lernens oder experimenteller Stressmodelle
- Etablierung und Durchführung von psychophysiologischer und ggf. neurobiologischer Begleitforschung
- wiss. Auswertung, Interpretation und wiss. Publikation der Studiendaten

- Anleitung von Studierenden und Promovierenden bei der Bearbeitung wiss. Fragestellungen
- Mitwirkung bei der Einwerbung von Projekt- und Drittmitteln
- Beteiligung an organisatorischen Aufgaben der Professur
- Mitwirkung an der Konzeption und der Durchführung von Lehrveranstaltungen in den reformierten Bachelor- und Masterstudiengängen in der Klinischen Psychologie und Psychotherapie
- Übernahme von Prüfungsaufgaben

Erwartete Qualifikationen

- wiss. Hochschulabschluss (Diplom oder Master) in Psychologie
- sehr gute Promotion auf einem thematisch einschlägigen Gebiet
- ausgeprägtes Interesse an innovativer Psychotherapieforschung und der Anwendung neuer Technologien, insbesondere von VR-/XR-basierten Ansätzen
- Erfahrung in der Vorbereitung, Etablierung, Durchführung und Publikation klinischer bzw. experimenteller Studien
- Erfahrungen im Umgang mit VR-/XR-Anwendungen oder digitalen experimentellen Paradigmen sind von Vorteil
- Erfahrungen in neuro- und psychophysiologischen Verfahren und Auswertungsmethoden (z.B. MRT, EEG, fNIRS, periphere Psychophysiologie) sind vorteilhaft
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Eine begonnene oder abgeschlossene Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin bzw. zum Psychologischen Psychotherapeuten (Verhaltenstherapie) sowie einschlägige Lehrerfahrung sind von Vorteil.

Bewerbung

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Bewerbung: Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Ansreiben, Lebenslauf, Publikationsverzeichnis, Zeugnisse, ggf. Empfehlungsschreiben) bis zum 31.07.2026 (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail-Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an doreen.kirsch@tu-dresden.de bzw. an:

TU Dresden, Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Frau Prof. Dr. Miriam Schiele, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die TUD ist Gründungspartnerin der Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf folgender Webseite für Sie zur Verfügung gestellt: <https://tu->

dresden.de/karriere/datenschutzhinweis.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/205676/UP/>
Angebot sichtbar bis 31.07.2026

